

IO1 – Ausbildungsplan: Digitale und soziale Medien - Produktion und Umgang

KursleiterInnen-Handbuch für die Produktion von Audiomodulen

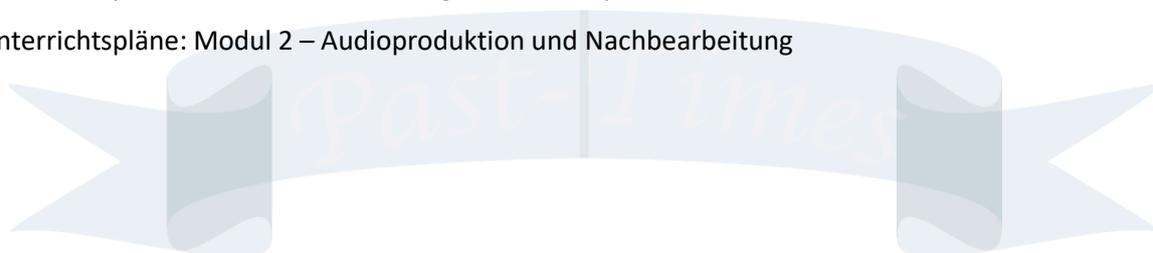
Verfasst von JKPeV
Mai 2019

Past-Times



Inhaltsverzeichnis

Einführung in das KursleiterInnen-Handbuch für die Audioproduktion	2
Durchführung von Schulungen zur Audioproduktion	2
Hinweise für die KursleiterInnen	3
"Gebote" und "Verbote" bei der Durchführung dieses Kursprogramms	3
Übersicht über die Module der Audioproduktion	4
Lernergebnisse	5
Beschreibung der Module	6
Modul 1 – Einführung in die Audioproduktion	6
Modul 2 – Audioproduktion und Nachbearbeitung	6
Unterrichtspläne: Modul 1 – Einführung in die Audioproduktion	6
Unterrichtspläne: Modul 2 – Audioproduktion und Nachbearbeitung	13



Einführung in das KursleiterInnen-Handbuch für die Audioproduktion

Das KursleiterInnen-Handbuch dient als Leitfaden für KursleiterInnen, die Schulungen mit dem Lehrplan für Audio-Produktionsmodule der PAST-TIMES Produktion von digitalen und sozialen Medien (IO1) durchführen, der als Hauptergebnis des PAST-TIMES-Projekts entstand. Dieses Handbuch soll die TeilnehmerInnen aktiv in den Lernprozess einbeziehen. Es ist ein wichtiges intellektuelles Ergebnis des PAST-TIMES: Geschichten, Märchen und Gebräuche für das Projekt zur Schärfung des interkulturellen Bewusstseins, das über das Erasmus+ Programm finanziert wird.

Das KursleiterInnen-Handbuch umfasst folgende Elemente:

- Übersicht und Einführung in die Module zur Audioproduktion
- Beratung und Anleitung für KursleiterInnen, die diesen Stoff vermitteln
- Unterrichtspläne für die Präsenzworkshops

Durchführung von Schulungen zur Audioproduktion

Dieses KursleiterInnen-Handbuch stellt die Lerninhalte für den Präsenzunterricht der Lehrplanmodule zur Audioproduktion dar, die anhand einer Reihe von Workshops mit praktischen Anwendungen vermittelt werden.

Diese Module wurden für lernende MigrantInnen konzipiert, die ihre Audio-Produktionsfähigkeiten zur Unterstützung bei mündlichen Erzählungen entfalten möchten. Im Folgenden werden sie in diesem Handbuch als "TeilnehmerInnen" bezeichnet.

Der Lerninhalt für den Präsenzunterricht der beiden Module zur Audioproduktion wird in 10 Lehrstunden in den folgenden Modulen und Kapiteln dargestellt:

- Modul 1 – Einführung in die Videoproduktion – 5 Stunden
 - Kapitel 1 – Die Geschichte und Wichtigkeit von Audioaufzeichnungen verstehen
 - Kapitel 2 – Ausrüstung und Produktionsvorbereitung
- Modul 2 – Videoproduktion und Nachbearbeitung – 5 Stunden
 - Kapitel 1 – Übung der Videoproduktion
 - Kapitel 3 – Nachbearbeitung

Dieser Stoff für den Präsenzunterricht wird durch Material für das selbstständige Lernen ergänzt, das über das E-Learning-Portal PAST-TIMES unter: <https://past-times.eu> zugänglich ist. Das Material zum Selbstlernen umfasst digitale Mittel um die TeilnehmerInnen bei der Planung, Produktion und Bearbeitung ihrer Audioprojekte zu unterstützen. Im Rahmen ihres Selbstlernprogramms werden die Teilnehmer ermutigt, als Teil eines Teams ihre Audioprojekte außerhalb des Klassenzimmers zu erstellen und zu bearbeiten, falls zusätzliche Zeit gegeben ist. Alle Materialien zum Selbstlernen wurden entworfen und

entwickelt, um das Lernen mit dem PAST-TIMES Ausbildungsplan "Digitale und soziale Medien - Produktion und Umgang" zu unterstützen.

Hinweise für die KursleiterInnen

- Diese Module wurden konzipiert, um Flexibilität in der Planung, Gestaltung und Auswertung des Kursprogramms zu ermöglichen.
- In den Lerninhalten inbegriffen ist auch ein Ausbildungsplan "Digitale und soziale Medien - Produktion und Umgang", der unter folgendem Link heruntergeladen werden kann: <https://past-times.eu>.
- Die Kapitel können unabhängig voneinander behandelt und auch je nach Erfahrung und Kompetenz der TeilnehmerInnen verlängert oder gekürzt werden.
- Die Themen des Präsenzunterricht beziehen sich auf den praktischen Teil unter Gebrauch der verschiedenen Technologien, die man braucht, um ein Audio oder digitale Medien zu produzieren. Hinsichtlich der theoretischen Lerninhalte werden einige dieser Themen nur im direkten Unterricht angesprochen, während das Online-Lernen jene Themen vertieft, für die die TeilnehmerInnen sich Zeit nehmen und sich individuell darauf konzentrieren können, je nach Ihrem Erfahrungs- und Wissensstand.
- Nach Abschluss dieser Schulung sollen die TeilnehmerInnen selbstbewusst und kompetent digitale Medienwerkzeuge benutzen können, die ihnen die audiovisuelle Aufnahme und Weitergabe mündlicher Erzählungen in den sozialen Medien ermöglicht. Daher sollten KursleiterInnen in den Präsenzworkshops alle TeilnehmerInnen mit einbeziehen, die aktive Teilnahme fördern und bereit sein, das Material an die Lernbedürfnisse anzupassen, wenn zusätzliche Zeit benötigt wird und dabei die technischen Elemente der Ausbildung in den Mittelpunkt stellen.
- Bevor der Workshop beginnt, sollten alle Telefone der TeilnehmerInnen (einschließlich des deinen!) ausgeschaltet werden und die Teilnehmer sollten gebeten werden, ein Namensschild zu tragen oder auf ihre Tische zu stellen.

"Gebote" und "Verbote" bei der Durchführung dieses Kursprogramms

Die nachstehenden "Gebote und Verbote" sollten von den KursleiterInnen bei jeder Unterrichtseinheit berücksichtigt werden.

"Gebote":

- Bereite sich vor!
- Beziehe die TeilnehmerInnen mit ein und ermutige sie zur Teilnahme
- Verwende visuelle Hilfsmittel und such auf <https://past-times.eu> nach zusätzlichen Quellen für selbstständiges Lernen
- Spreche deutlich und verbinde ein Thema mit dem nächsten.

- Verbinde die Themen logisch miteinander
- Ermutige die TeilnehmerInnen, Fragen zu stellen und gib Feedback
- Fasse am Ende jeder Sitzung noch einmal alles zusammen
- Sorge für ein gutes Zeitmanagement
- Beachte die Körpersprache der TeilnehmerInnen
- Schauen deinen TeilnehmerInnen in die Augen, wenn du etwas vorträgst
- Lasse die Gruppe beim Thema
- Gib nach jeder Unterrichtseinheit eine Einschätzung!

"Verbote":

- Drehe deinen TeilnehmerInnen während des Vortrags nicht den Rücken zu
- Blockiere nicht die visuellen Hilfsmittel
- Vermeide nicht den Augenkontakt!
- Bleibe nicht an einer Stelle stehen - bewege sich durch den Raum
- Ignoriere nicht die Kommentare das Feedback deiner TeilnehmerInnen (verbaler und nicht-verbaler Art)

Übersicht über die Module der Audioproduktion

Diese Module wurden so konzipiert, dass sie im Präsenzunterricht in 10 Unterrichtsstunden vermittelt werden können. Eine weitere 5-stündige Zusatzschulung ist für das selbstständige Lernen vorgesehen, wo die TeilnehmerInnen ermutigt werden, in dieser Zeit ihre Audioproduktionsprojekte abzuschließen. Darüber hinaus stehen über das E-Learning-Portal von PAST-TIMES weitere 5 Stunden selbstständiges Lernen zur Verfügung. Dieses Material besteht aus digitalen Mitteln, die das Erlernen von Audioproduktionstechniken mit den zur Verfügung stehenden unterstützen und weitere Anweisungen hierfür geben.

Die Präsenzschulung ist in fünf Einheiten mit den folgenden Modulen aufgeteilt:

1. Modul 1 – Die Geschichte und Wichtigkeit von Audioaufzeichnungen verstehen – 2 Stunden

○ **Kapitel 1 – Theorie der Audioproduktion**

Erzielen von hoher Qualität zu geringen Kosten

Die Rollen bei der Audioproduktion

○ **Kapitel 2 – Ausrüstung und Produktionsvorbereitung**

Die benötigte Ausrüstung für eine Tonaufzeichnung.

(Kennenlernen der Ausrüstung für die Audioproduktion)

Vor-der Tonaufzeichnung - Die notwendigen Schritte vor der Tonaufzeichnung.

2. Modul 2 – Planung und Durchführung eines Audiointerviews – 8 Stunden

○ Kapitel 1 – Übung der Audioproduktion

Praxisnahes Üben von Audio-Produktion und Bearbeitungstechniken.

○ Kapitel 2 – Nachbearbeitung

Teilen und Weitergeben von Tonmaterial. (Plattformen zum Teilen und Weitergeben von Tonmaterial)

Lernergebnisse

Nach Abschluss dieser Schulung sollten die TeilnehmerInnen in der Lage sein, die folgenden Fragen richtig zu beantworten:

1. Was bedeutet Ton?
2. Wie wirkt sich Technologie auf die Art und Weise aus, wie wir Klänge hören?
3. Ist Audio wichtiger als Video?
4. Was brauchen wir für eine Audioaufnahme?
5. Ist ein Smartphone fähig, wie ein vernünftiges Aufnahmegerät zu funktionieren?
6. Können wir die Qualität unseres Audiomaterials verbessern und wenn ja, wie?
7. Was sind die Vorteile von Audios im Vergleich zu anderen Formen der Medienkommunikation (die Kraft des Klangs)?
8. Welche Ausrüstung und Werkzeuge sollte man für eine gute Audioqualität verwenden?
9. Was sind die entscheidenden Schritte, die für eine geeignete Umgebung bei der Audio-Aufnahme von Interviews unternommen werden müssen?
10. Welches sind die gebräuchlichsten Techniken für die Audio-Nachbearbeitung? Kennenlernen der Audibearbeitungsgrundlagen und Erkennen der Unterschiede zwischen Open Source und professioneller Software.
11. Welche Plattformen sind für die Weiterleitung und Verteilung von Audios geeignet?

Die Unterrichtspläne werden im Einklang mit Kolbs Theorien des erfahrungsbasierten Lernens entwickelt. Die TeilnehmerInnen führen Übungen durch, um über ihr Wissen, ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen nachzudenken. Nach den Rückmeldungen und

Diskussionen in der Gruppe werden sachliche Informationen angeboten, die eine fundierte Reflexion und Neubewertung ermöglichen, sofern dies relevant ist.

Beschreibung der Module

In diesem Abschnitt werden kurz die hinweisenden Inhalte beschrieben, die in den einzelnen Modulen zur Audioproduktion behandelt werden sollen.

Modul 1 – Einführung in die Audioproduktion

- Die TeilnehmerInnen werden in die grundlegende Geschichte und witzige Tatsachen der Audio-Aufnahme-sowie Werkzeuge der Audio-Produktion eingeführt werden. Ihnen werden kostengünstige oder leicht verfügbare Mittel zur Verfügung gestellt, die zur Erreichung hoher Produktionsstandards verwendet werden können.
- Die TeilnehmerInnen werden durch die Theorie der digitalen Tonaufnahme, der verschiedenen professionellen sowie kostengünstige Ausrüstungen geführt.
- Die TeilnehmerInnen werden in die verschiedenen Techniken der Audioproduktion eingeführt und aufgefordert, den Prozess der Planung und Produktion ihres kurzen Audioprojekts umzusetzen.

Modul 2 – Audioproduktion und Nachbearbeitung

- Aufbauend auf der Theorie, die durch Modul 1 gewonnen wurde, bringen die TeilnehmerInnen ihr Wissen über die Erstellung von Audioinhalten ein. Dabei kann es sich um Einzel- oder Teamprojekte handeln.
- Projekte werden mit kostengünstigen oder leicht verfügbaren Mitteln aufgenommen.
- Diese Projekte werden so produziert, dass sie im Nachbearbeitungsprozess Möglichkeiten zur Verbreitung auf einer Vielzahl verschiedener Plattformen – einschließlich der Plattformen sozialer Medien – haben.
- Wenn es nicht möglich ist, ein Muster des Projekts einer mündlichen Erzählung zu erstellen, arbeiten die TeilnehmerInnen in Gruppen an der Erstellung mündlicher Geschichten. Ziel dieser Einheit ist es, den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, die Aufnahme von Audio auf den ihnen zur Verfügung stehenden Geräten, vorzugsweise ihren Smartphones, zu üben.
- Die TeilnehmerInnen bearbeiten dann ihre Projekte in einem oder mehreren Formaten, je nachdem, was die Verbreitungsplattform erfordert.
- Die TeilnehmerInnen werden hierfür Open-Source-Audio-Nachbearbeitungssoftware verwenden.

Unterrichtspläne: Modul 1 – Einführung in die Audioproduktion

Vorgesehene Zeit: 5 Stunden

Lernergebnisse

Dieses Kapitel vermittelt den TeilnehmerInnen folgendes:

1. Was bedeutet Klang und was benötigen wir für eine Tonaufnahme.
2. Ausrüstung und Improvisationstipps.

Unterrichtsplan

Kapitel 1 – Theorie der Audioproduktion			
Dauer: 2 Std.			
Inhalt und Methodik	Minuten	Materialien	Beurteilung & Bewertung
<p><u>Begrüßung und Einführung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die/Der KursleiterIn eröffnet den Workshop, indem er die Ziele dieses Moduls vorstellt und sich der Gruppe vorstellt (wenn ein/e digitale/r KursleiterIn den Workshop leitet). ● Wenn sie/er in der Teilnehmergruppe herumläuft, bittet die/der KursleiterIn alle: <ul style="list-style-type: none"> ● Sich vorzustellen, ● Ihre Gründe zu nennen, warum sie an diesem Kurs teilnehmen, ● Den anderen mitzuteilen, welche Erfahrungen sie bereits mit der Audioproduktion haben. 	<u>10</u>	Raum mit im Halbkreis aufgestellten Stühlen	<ul style="list-style-type: none"> ● Die TeilnehmerInnen nehmen am gegenseitigen Vorstellenteil und lernen sich kennen.
<p><u>1. Was bedeutet Ton?</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die/Der KursleiterIn bittet alle TeilnehmerInnen zu erarbeiten, was Klang bzw. Audio bedeutet und wie sie mit ihren Worten 	<u>30</u>	Schulungsraum mit Platz für Besprechungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Allgemeines Verständnis von Audio in Form einer interaktiven Diskussion von Gruppe und KursleiterIn.

<p>Ton/Klang definieren würden (Lärm, ein Gespräch, Vibrationen, etc.). Die Schlüsselwörter werden in einem Flipchart notiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sie ihre Ideen erschöpft haben, stellt die/der KursleiterIn eine Reihe von PowerPoint-Folien vor, um eine detailliertere Definition dessen zu geben, was Ton/Klang ist. • Ist Audio wichtiger als Video? Die/Der KursleiterIn bittet alle TeilnehmerInnen, ihre Meinung zu dieser Frage mitzuteilen. Nachdem sie ihre Ideen erschöpft haben, präsentiert die/der KursleiterIn eine Reihe von PowerPoint-Folien mit Videobeispielen von schlechten Audios und umgekehrt. 		<p>Stifte und Material für Notizen in den Teams</p> <p>Flipchart und Marker</p> <p>Projektor, Bildschirm und Laptop</p> <p>PowerPoint-Folien</p>	
<p><u>Vorbereitung auf die Produktion, warum brauchen wir und was brauchen wir für qualitativ gute Tonaufzeichnungen.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit PowerPoint-Folien präsentiert die/der KursleiterIn die Ausrüstung für eine Audioproduktion – verschiedene Arten von Mikrofonen, Audiorekordern, Kopfhörern und Zubehör usw. • Nach der Vorstellung jedes Produktionswerkzeugs wird eine günstige, kostenlose oder leicht verfügbare Alternative angezeigt. 	<p>40</p>	<p>Schulungsraum mit Platz für Besprechungen</p> <p>Stifte und Material für Notizen in den Teams</p> <p>Projektor, Bildschirm und Laptop</p> <p>PowerPoint-</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die erfolgreiche Montage des Videoproduktionskits zeigt, dass diese Unterrichtseinheit verstanden wurde

<ul style="list-style-type: none"> • Beispielsweise kann ein Mikrofon an einer Tonangel durch ein Smartphone mit einer digitalen Audioaufnahme-App im "Flugmodus" ersetzt werden, das am Ende eines teleskopischen "Selfie-Sticks" befestigt ist. • Die TeilnehmerInnen dieser Sitzung erhalten eine PowerPoint-Präsentation von Software-Alternativen für die Audioaufnahme und beginnen mit dem Herunterladen und Installieren für den späteren Gebrauch. 		<p>Folien</p> <p>Mindestens ein Beispiel für jedes der Produktionstools ist notwendig, um sicherzustellen, dass auch mindestens ein voll ausgestattetes Team arbeiten kann.</p>	
<p><u>Abschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In den letzten Minuten der Sitzung bringt die/der KursleiterIn alle TeilnehmerInnen zusammen und gibt ein kurzes mündliches Feedback, um herauszufinden, wie sie die Ausrüstung und Software finden, ob sie bisher auf Schwierigkeiten gestoßen sind und ob sie offene Fragen haben. • Wenn alle Fragen geklärt sind, kann die/der KursleiterIn den Workshop beenden. 	<p><u>10</u></p>	<p>Raum mit im Halbkreis aufgestellten Stühlen</p> <p>Flipchart und Marker</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bewertung erfolgt durch die Anwendung der in den folgenden Modulen enthaltenen Informationen in der Praxis.
<p>Zeit insgesamt für dieses Kapitel:</p>		<p>01:30 Stunden</p>	

Unterrichtsplan

Kapitel 2 – Ausrüstung und Produktionsvorbereitung

Dauer: 3 Std.

Inhalt und Methodik	Minuten	Materialien	Beurteilung & Bewertung
<p><u>Begrüßung und kurze Zusammenfassung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die/Der KursleiterIn eröffnet den Workshop, indem er alle TeilnehmerInnen begrüßt und fragt, ob sie noch Fragen zu ihrer Teilnahme an den Audioproduktionspräsentationen in Einheit 1 haben. Wenn alle Fragen gestellt wurden, kann die/der KursleiterIn das Programm dieses Workshops beginnen. 	<u>10</u>	Raum mit im Halbkreis aufgestellten Stühlen	<ul style="list-style-type: none"> Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, Fragen zu stellen und an der Gruppendiskussion teilzunehmen.
<p><u>Ausrüstung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Mit den PowerPoint-Folien führt die/der KursleiterIn die Gruppe durch die verschiedenen Setups von Interviews und Audio-Aufnahmesituationen, zum Beispiel Interviews mit zwei Personen, bei denen sich ein Mikrofon in der Mitte befindet usw. Durch diese Präsentation haben die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, Optionen und Techniken, die in verschiedenen Situationen mit unterschiedlichen Mikrofonen verwendet werden, 	<u>120</u>	<p>Schulungsraum mit Platz für Besprechungen</p> <p>Stifte und Material für Notizen in den Teams</p> <p>Projektor, Bildschirm und Laptop</p> <p>PowerPoint-</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Bewertung erfolgt durch die praktische Anwendung der in den folgenden Modulen enthaltenen Informationen.

<p>sowie die Grenzen der verwendeten Geräte zu sehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Anhand von Online-Beispielen und verschiedenen Mikrofonen demonstriert der Kursleiter die Unterschiede in der Klangqualität in verschiedenen Umgebungen und Situationen.U. ● Anhand von Offline-Beispielen bittet die/der KursleiterIn Freiwillige, kurze Beispiele für Audioaufnahmen mit zwei oder mehr Mikrofonen aufzuzeichnen und die Ergebnisse wiederzugeben, damit die Unterschiede angezeigt werden können. ● Die/Der KursleiterIn zeigt den Lernenden einige Tipps und Tricks und was zu vermeiden ist, damit sie die Qualität der Audioinhalte nicht gefährden. ● Die Teams erhalten dann 15-20 Minuten, um einige der von den Kursleitern zur Verfügung gestellten Geräte und die Audioqualität ihrer Smartphones auszuprobieren. ● Danach kann die Gruppe der/dem KursleiterIn ein Feedback geben, wie sie diese Aktivität gefunden hat und ob sie weitere Fragen bezüglich des Audiogeräts und der von ihnen getesteten Software hat. 		<p>Folien</p> <p>Zugang zu Videobeispielen</p> <p>Flipchart und Marker zur Aufzeichnung des Test-Feedbacks</p>	
<p><u>Tipps für die Audioaufnahme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Mit PowerPoint-Folien zeigt 	<p><u>30</u></p>	<p>Schulungsraum mit Platz für</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Bewertung erfolgt durch die Anwendung

<p>die/der KursleiterIn den TeilnehmerInnen die verschiedenen Regeln, Tipps und Methoden, die bei der Audio-Interview-Aufnahme verwendet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die/Der KursleiterIn erklärt diese Aspekte zunächst für traditionelle Audio-Session-Aufnahmen und gibt dann Beispiele dafür, wie diese Techniken mit zugänglichen Technologien wie billigem Kopfhörermikrofon, billigen Lavaliermikrofon, Smartphones vervielfältigt werden können. Die Teams erhalten 10-15 Minuten, um die Aufnahme von Ton mit dieser Methode zu üben und geben der Gruppe Feedback, wie sie diese Methode gefunden haben und ob sie irgendwelche Probleme hatten. 		<p>Besprechungen Stifte und Material für Notizen in den Teams Projektor, Bildschirm und Laptop PowerPoint-Folien</p>	<p>der in den hier folgenden Modulen enthaltenen Informationen</p>
<p><u>Produktionsvorbereitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Teams müssen Pläne und Vorbereitungen für die Aufzeichnung ihrer Audios treffen. Sie sollten über solche Fragen wie angemessene Länge der Audio-Sitzung, Standorte, Ausrüstung, Forschungsfragen usw. entscheiden. 	<p><u>30</u></p>	<p>Stifte und Material für Notizen in allen Teams</p>	<ul style="list-style-type: none"> Teams arbeiten zusammen, um einen "Aufnahmeplan" für ihre Projekte zu entwickeln.
<p><u>Abschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die TeilnehmerInnen nehmen am Gruppenfeedback mit der 3-2-1-Methode teil, bei der sie 3 Dinge 	<p><u>20</u></p>	<p>Raum mit im Halbkreis aufgestellten Stühlen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die Bewertung erfolgt durch die Anwendung der in den hier folgenden Modulen enthaltenen

mit den anderen teilen, die sie gelernt haben, 2 Dinge, über die sie mehr erfahren möchten, und eine Frage, die sie noch aus dem Workshop haben.		Flipchart und Marker	Informationen
Zeit insgesamt für dieses Kapitel:		03:30 Stunden	

Unterrichtspläne: Modul 2 – Audioproduktion und Nachbearbeitung

Vorgesehene Zeit: 10 Stunden (5 Stunden workshopbasierter Unterricht und ca. 5 Stunden praktische Anwendung von Produktion und Nachbearbeitung im Rahmen des selbstständigen Lernens je nach Bedarf)

Face-to-Face Workshop – Optionen für die Produktion

Vorgesehene Zeit: 5 Stunden

Lernergebnisse

Dieses Modul vermittelt den TeilnehmerInnen folgendes:

1. die verschiedenen audiovisuellen Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen, um eine Geschichte zu erzählen
2. die praktischen Schritte der Vorbereitung zur Aufzeichnung von Inhalten
3. Erstellen digitaler Medieninhalte
4. im Team arbeiten
5. Grundprinzipien der Audibearbeitung
6. praktische Erfahrungen in der Bearbeitung von Audioprojekten

Unterrichtsplan

Kapitel 1 – Übung der Videoproduktion			
Dauer: 2:30 Stunden			
Inhalt und Methodik	Minuten	Materialien	Beurteilung/Bewertung
<u>ung des Workshops</u> <ul style="list-style-type: none"> ● Die/Der KursleiterIn begrüßt alle Teilnehmenden zum Workshop und erklärt das 	<u>10</u>	Schulungsraum mit Platz für Besprechungen	<ul style="list-style-type: none"> ● Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, Fragen zu stellen und an der

<p>Programm dieses Kapitels.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die/Der KursleiterIn beantwortet alle eventuell offenen Fragen der TeilnehmerInnen aus dem vorherigen Modul 		<p>Flipchart und Marker</p>	<p>Gruppendiskussion teilzunehmen.</p>
<p><u>Produktionsvorbereitung des Audios</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die/Der KursleiterIn teilt alle Teilnehmenden in 4 Gruppen ein und ermutigt sie, sich in Kreisform in Gruppen zu setzen und miteinander zu diskutieren, so dass sie Ideen für einen Audiointerview-Aufzeichnungsplan auf der Grundlage der Optionen, die die Einrichtung bietet, und der verfügbaren Ausstattung sammeln können. (Es sollen 4 Gruppen mit 4 verschiedenen Audio-Aufnahmegeräten - Lavalier-Mikrofon, Gewehrmikrofon, Zoom-Recorder, Smartphone, gebildet werden). Die/Der KursleiterIn verteilt dann Audio-Geräte an jedes Team. <p>Die/Der Kursleiterin verteilt dann die Audio-Ausrüstung an jedes Team.</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Kursleiter versichert sich, dass jede Gruppe einen Plan und Ort für die Audioaufnahme gefunden hat. 	<p><u>30</u></p>	<p>Flipchart Marker PC/ Laptop Projektor Lautsprecher (Ausrüstung für die Audio-Aufnahme) Mikrofone</p>	<ul style="list-style-type: none"> Alle Teams machen ein kurzes Audio-Interview für ihr mündliches Erzählungsprojekt.
<p><u>Übung der Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Teams üben Einrichtung und 	<p><u>90</u></p>	<p>Ausrüstung für die Produktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> Durch diese einfache Audioaufnahme-

<p>Aufzeichnung ihres mündlichen Erzählungsprojekts anhand ihres Plans.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabe von KursleiterInnen in dieser Phase besteht in der Unterstützung durch die bisher besprochenen Materialien. • Darüber hinaus kann die/der KursleiterIn die Position des "Ersten stellvertretenden Direktors" einnehmen und das Team an den vereinbarten Zeitplan erinnern, so dass die Vielfalt des Inhalts zwar ein gewisses Maß an Flexibilität erfordert, die Gesamtübung jedoch innerhalb der vorgesehenen Zeit abgeschlossen werden kann. • Die/Der KursleiterIn sollte sicherstellen, dass alle Rechte und gesetzlichen Anforderungen während des Erstellungsprozesses eingehalten werden und dass Gesundheit und Sicherheit in vollem Umfang berücksichtigt werden. • Jedem Team stehen Thema und Ort des Audio-Interview-Projekts frei. 		<p>digitaler Medieninhalte , die zuvor den Teams zugeteilt wurde</p>	<p>Aktivität können die TeilnehmerInnen verschiedene Techniken üben und Geräte für die Aufzeichnung eines Interviews verwenden und den Prozess der Audioaufnahme in einem Team und die Herausforderungen, denen sie in ihren Aufnahmesitzungen gegenüberstehen, zu verstehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In ihren Gruppen entwickeln die TeilnehmerInnen Teamrollen und führen 3-minütige Audiointerviews durch. Eine Person stellt Fragen, die zweite beantwortet sie. Die/Der KursleiterIn sollte die Teams bei Bedarf unterstützen.
<p><u>Abschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • In den letzten Minuten des Workshops bringt die/der KursleiterIn die ganze Gruppe zusammen und beginnt die Sitzung, indem er die Gruppen 	<p><u>20</u></p>	<p>Raum mit im Halbkreis aufgestellten Stühlen</p> <p>Flipchart und</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bewertung erfolgt durch die Anwendung der in den hier folgenden Modulen enthaltenen Informationen

<p>bittet, ihr Rohaudiomaterial zu präsentieren und die Herausforderungen und Schwierigkeiten zu besprechen, mit denen sie in Bezug auf das von ihnen aufgenommene Audiomaterial konfrontiert waren, was sie über ihre Ausrüstung denken und was sie an ihrem Audiomaterial verbessern möchten. Die/Der KursleiterIn sollte Notizen auf dem Flipchart machen, während jede Gruppe ihr Feedback teilt, wobei darauf zu achten ist, was benötigt wird, das Audiomaterial zu verbessern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn alle Fragen geklärt sind, kann der Kursleiter die TeilnehmerInnen bitten, wieder zurück zu ihrer Ausrüstung zu gehen und Dateien mit dem Laptop des Kursleiters herunterzuladen. Danach kann der Kursleiter den Workshop beenden. 		<p>Marker</p>	
<p>Zeit insgesamt für dieses Kapitel:</p>	<p>2 Stunden und 30 Minuten</p>		

Unterrichtsplan

<p align="center">Kapitel 2: Nachbearbeitung / Teilen auf Plattformen von Audioinhalten</p>			
<p align="center">Dauer: 2:30 Stunden</p>			
<p align="center">Inhalt und Methodik</p>	<p align="center">Minuten</p>	<p align="center">Materialien</p>	<p align="center">Beurteilung/Bewertung</p>

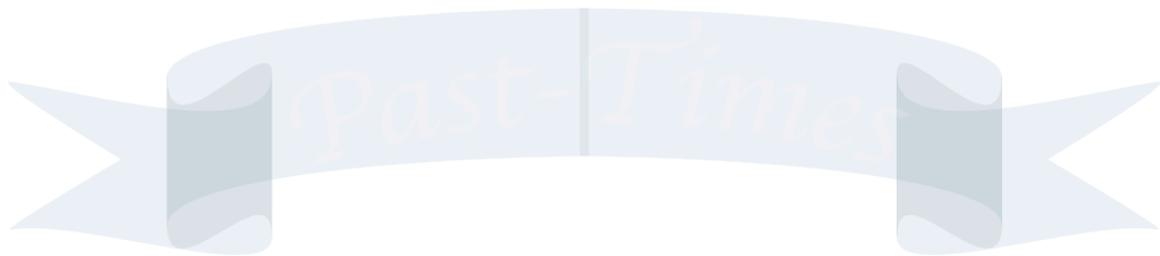
<p><u>Eröffnung des Workshops</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die/Der KursleiterIn begrüßt alle TeilnehmerInnen zum Workshop und erklärt das Programm dieses Kapitels. 	<p><u>10</u></p>	<p>Schulungsraum mit Platz für Besprechungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die TeilnehmerInnen werden aufgefordert, Fragen zu stellen und an der Gruppendiskussion teilzunehmen.
<p><u>Audiobearbeitung/Nachbearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Mit einer PowerPoint-Präsentation führt die/der KursleiterIn die TeilnehmerInnen durch die Prinzipien der Audio-Nachbearbeitung und die geläufigsten Effekte und Techniken. Beispiele werden mit und ohne Effekte gezeigt, um die Wirkung zu veranschaulichen, und auch hier wird dies von der Gruppe diskutiert. Im nächsten Teil des Workshops sollen alle Auswirkungen und Techniken ausführlich erläutert werden. Die/Der KursleiterIn sollte den TeilnehmerInnen zeigen, wie man die Effekte und Techniken in verschiedenen Softwareprogrammen findet. 	<p><u>40</u></p>	<p>Schulungsraum mit Platz für Besprechungen</p> <p>Stifte und Material für Notizen in den Teams</p> <p>Projektor, Bildschirm und Laptop</p> <p>Diapäsentation</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die TeilnehmerInnen machen Notizen für einen besseren Lernerfolg.
<p><u>Übung der Audiobearbeitung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Die/Der KursleiterIn bittet alle Teams eine Kopie der Audacity Audio-Bearbeitungssoftware, für Smartphone- und Tablet-Benutzer den Lexis Audio Editor herunterzuladen. Die Softwareprogramme können 	<p><u>40</u></p>	<p>Jedes Team muss Zugang zu einem Laptop oder Smartphone/ Tablet haben und kostenlos das Audacity-Softwareprogra</p>	<ul style="list-style-type: none"> Die TeilnehmerInnen führen grundlegende Audiobearbeitungen mit den Open-Source-Softwareprogrammen durch. Als Teil des selbstständigen Lernens sollte jedes

<p>durch Klicken auf den folgenden Link heruntergeladen werden. http://www.audacityteam.org/</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Mac/iOS https://itunes.apple.com/us/app/lexis-audio-editor/id1259401721?mt=8 ● Android Users https://play.google.com/store/apps/details?id=com.pamsys.lexis-audioeditor&hl=en_US ● Die/Der KursleiterIn stellt den TeilnehmerInnen die wichtigsten Audio-Bearbeitungsprogramme, Audacity und Lexis vor. Sie sind kostenlos und einfach zu bedienen. ● Man benutzt hierzu die ersten Tutorials auf der Audacity Webseite (http://manual.audacityteam.org/man/tutorial_editing_an_existing_file.html). ● und der Lexis Webseite http://www.lexisaudioeditor.com/tutorial-overview-android/. Die Teilnehmenden folgen den wichtigsten Schritten der Audiotbearbeitung. ● Die/Der KursleiterIn teilt dann ein kurzes Tutorial-Video (abrufbar über das Past-Times E-learning portal) über den Gebrauch der Audacity und Lexis Audio-Bearbeitungsprogramme, so dass die die Schritte in Teamarbeit zur korrekten Bearbeitung wiederholen 		<p>mm mit dem entsprechende n Online-Handbuch herunterladen, um diese Lektion abzuschließen.</p> <p>Schulungsraum mit Platz für Besprechungen</p> <p>Stifte und Material für Notizen in den Teams</p> <p>Projektor, Bildschirm und Laptop</p>	<p>Team die Bearbeitung der Audiodateien abschließen.</p>
---	--	---	---

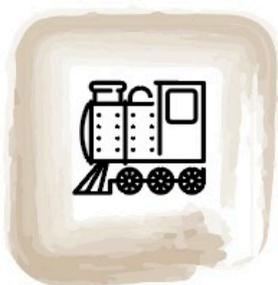
<p>können.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die/Der KursleiterIn stellt einen Leitfaden mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur Verfügung, wie man mit der Nachbearbeitung seines Audiomaterials mit einem Open-Source-Postproduktionssoftwareprogramm fortschreitet, die TeilnehmerInnen werden gebeten, zu den Gruppen zurückzukehren, an denen sie für das Audio-Interview teilgenommen hatten. Sie müssen dort in 40 Minuten die Audio-Bearbeitung abschließen und das fertige Material zur Verfügung stellen. ● Nachdem jede Gruppe ihre Audio-Bearbeitung abgeschlossen hat, bittet die/der KursleiterIn die Gruppen, ihr fertiges Material nacheinander vorzustellen und über die Effekte und Techniken zu sprechen, die sie verwendet haben, um die Produktion des Audiomaterials abzuschließen. 			
<p><u>Plattformen zum Teilen und Weitergeben von Tonmaterial.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Die/Der KursleiterIn zeigt eine PowerPoint-Präsentation mit Informationen über die verwendeten Plattformen sowie deren Vor- und Nachteile als ein Werbemittel für Tonmaterial. 	<p><u>40</u></p>	<p>Schulungsraum mit Platz für Besprechungen</p> <p>Stifte und Material für Notizen in den Teams</p>	

		Projektor, Bildschirm und Laptop	
<p><u>Abschluss</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ● In den letzten Minuten der Sitzung bringt die/der KursleiterIn alle TeilnehmerInnen zusammen. ● Jede/r TeilnehmerIn bekommt 3 Karten und wird gebeten, aufzuschreiben, welche Aspekte dieser beiden Module zur Audioproduktion sie mitnehmen möchten, über die sie unentschieden sind und die sie (falls zutreffend) überhaupt nicht verwenden werden. ● Die/Der KursleiterIn legt dann entweder ein Symbol eines Koffers, eines Ablagekorbes und eines Mülleimers in die Mitte des Raumes oder die Gegenstände selbst ● Die TeilnehmerInnen werden dann gebeten, ihre 3 Karten mitzunehmen und anzugeben: <ul style="list-style-type: none"> ○ Welche Aspekte sie in einem Koffer mitnehmen werden, weil sie sie bei ihren Projekten zur mündlichen Erzählungen unterstützen werden? ○ Was sie in den Ablagekorb legen werden, weil sie sich unsicher fühlen? ○ Was sie in den Mülleimer werfen werden, weil sie es 	<u>15</u>	<p>Raum mit im Halbkreis aufgestellten Stühlen</p> <p>Koffer/Ablagekorb/Mülleimer oder Bilder von diesen;</p> <p>Karten (falls möglich, in 3 verschiedenen Farben);</p> <p>Stifte;</p> <p>Flipchart und Marker</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Bewertung erfolgt durch die Anwendung der in den folgenden Modulen enthaltenen Informationen in der Praxis.

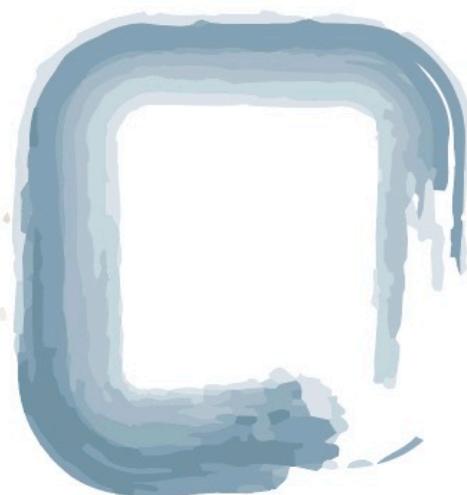
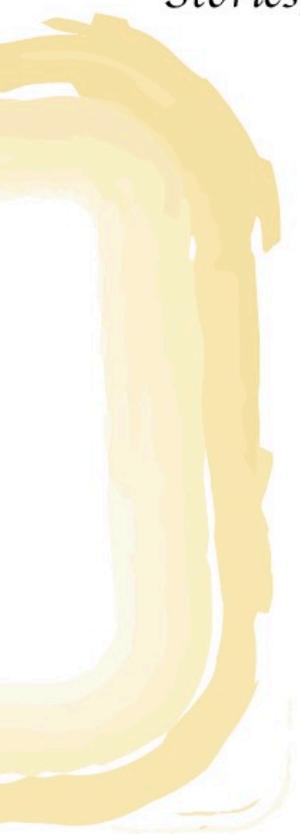
<p>nicht so hilfreich fanden?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die/Der KursleiterIn führt eine kurze Diskussion, um von der Gruppe ein Feedback zu bekommen. • Wenn alle Fragen geklärt sind, kann die/der KursleiterIn den Workshop beenden. 			
<p>Zeit insgesamt für dieses Kapitel:</p>		<p>2 Stunden</p>	



PAST-TIMES



Stories, Tales and Customs to Raise Intercultural Awareness



inn^oventum



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number:2018-1-FR01-KA204-047883